

## **Pressemitteilung Nr. 12/2019**

Lemgo, 23.08.2019

### **Fehlersituation in weiten Teilen behoben Die krz-Services laufen wieder**

Der schwerwiegende Fehler in der Systeminfrastruktur des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz), der am Nachmittag des 22. August 2019 zu einem kompletten Ausfall der krz-Services führte, wurde erfolgreich behoben.

Aufgrund einer Fehlersituation an redundant ausgelegten Komponenten des Speichernetzwerkes war die vorgesehene Ausfallsicherheit des krz gegen 15 Uhr nicht mehr gegeben.

Durch unmittelbares Einschalten des höchsten Supportlevels des Herstellers der technischen Infrastruktur ist es dem Team des zuständigen-Geschäftsbereiches gelungen, den Fehler zu identifizieren und zu beheben. Im nächtlichen Einsatz gelang es mehr als fünfzig involvierten krz-Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zunächst die systemtechnische Basisinfrastruktur und darauf aufbauend die Verfahren und Services der Kunden sukzessive wieder bereitzustellen. So konnte der Lemgoer IT-Dienstleister die Betriebsbereitschaft für seine Verbandsmitglieder und Kunden am frühen Freitagmorgen wieder gewährleisten. Sämtliche Aktivitäten wurden durch den etablierten krz-Krisenstab koordiniert sowie die erforderlichen Entscheidungen getroffen.

Im Nachgang wird das krz in enger Abstimmung mit dem Hersteller eine zeitnahe und detaillierte Fehleranalyse durchführen, die ihren Eingang in Lösungsszenarien und der Erarbeitung weiterer Maßnahmen zur Risikoreduzierung finden wird.

*Text ohne Überschrift mit Leerzeichen: 1.366 Zeichen*

## **Über das krz**

### **Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)**

Der ostwestfälische Service-Provider

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Lemgo wurde 1971 gegründet und ist seit 1972 Informatik-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie von inzwischen allen 36 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten und der Stadt Nieheim. Direkt oder indirekt werden über 11,5 Mio. Einwohner in NRW mit Services des krz betreut.

Als kommunaler Zweckverband besitzt das krz den Status einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Zu den traditionellen Aufgaben zählen unter anderem die Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Um dem hohen Anspruch gerecht zu werden, hält das krz für seine Kunden ein reichhaltiges Angebot an Software-Applikationen (Verfahren), Netzwerktechnik, Arbeitsplatz- und Server-Hardware und Dienstleistungen (Beratung, Schulung, Installation, Wartung und Support) bereit. Das krz ist bekannt für einen ausgeprägten Datenschutz sowie eine höchstmögliche Datensicherheit und ist der erste kommunale IT-Dienstleister mit der BSI-Zertifizierung (ISO 27001).

Über 300 engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von der Verwaltungsfachkraft bis hin zum Technik-Experten, sind Garant für die Umsetzung der Unternehmensziele. Das krz unterstützt etwa 8.000 PC-Arbeitsplätze mit rund 10.500 Geräten in den Verwaltungen des Verbandsgebietes. Über die Mitglieder hinaus nehmen noch mehr als 600 weitere Kunden aus dem kommunalen Umfeld Dienstleistungen des krz in Anspruch. Der Servicedienst und die Hotline sorgen für eine Datenverfügbarkeit von nahezu 100 %.

Unter dem Motto „krz – Kunden rundum zufrieden“ ist das krz für seine Geschäftskunden ein zuverlässiger Partner. Ebenso stehen dem krz aufgrund seiner Mitgliedschaften in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister - VITAKO e. V. und im KDN, der Leistungsgemeinschaft von Kommunen, Landkreisen und Datenzentralen, starke Partner zur Seite, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.